

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorwort.....	9
1. Warum dieses Buch?	11
2. Kreativ sein - eine Mode?	15
3. Bibel und Kreativität	21
3.1 Die Bibel selber - ein Dokument kreativer Menschen und der unendlichen Kreativität Gottes	21
3.2 Zwei Gefahren bei der Textauslegung: subjektivistische und objektivistische Aneignung der Bibel	24
3.3 Die Bibel auslegen - ein wechselseitiger Prozeß	27
4. Impulse der Allgemeinen Didaktik für kreative Lernprozesse im Unterricht.....	31
5. Kreative Lernprozesse mit der Bibel aus der Sicht der Religionspädagogik.....	39
5.1 Erste Ansätze in der reformatorischen Erziehung des 16. Jahrhunderts.....	39
5.2 Reformversuche im 17. und 18. Jahrhundert	45
5.3 Schule und Bibel nach dem Ersten Weltkrieg.....	48
5.3.1 Der Bibelgebrauch im Religionsunterricht der Arbeitsschulbewegung (Otto Eberhard)	48
5.3.2 Das Wort Gottes und der Unterricht (G. Bohne)	53
5.4 Zwei kontroverse Ansätze nach dem Zweiten Weltkrieg: Helmut Kittel und Hans Stock	58
5.5 Auf der Suche nach kreativen Zugängen zur Bibel nach 1966	70
5.5.1 Die Bibel in der Konzeption des frühen problemorientierten Religionsunterrichts	70

5.5.2	Der konzeptionelle Durchbruch zu einem kreativen Umgang mit biblischen Überlieferungen in der Schule.....	76
5.5.3	"Werkstatt Bibel" - ein neues Angebot für kreative Lernprozesse mit der Bibel.....	82
5.5.3.1	Erste Anregungen und Intentionen	82
5.5.3.2	"Werkstatt Bibel" 1975.....	84
5.5.3.3	Acht Felder des kreativen Gestaltens.....	87
5.5.3.4	"Werkstatt Bibel" im Kontext ähnlicher Versuche	90
5.5.3.5	Verlauf einer "Werkstatt Bibel"	95
5.6	Das wachsende Interesse an kreativen Gestaltungsmöglichkeiten mit der Bibel	98
6.	Was trägt die Systematische Theologie für kreatives Arbeiten mit der Bibel aus?	107
6.1	Der Ausgangspunkt für die Fragestellung.....	107
6.2	Die Herkunft der Frage nach der Vielfalt und Einheit in Gott.....	110
6.3	Das Interesse an Vielfalt und Einheit Gottes	112
6.4	Fünf theologisch-systematische Gesichtspunkte für kreatives Arbeiten mit der Bibel	116
6.4.1	Der erste Gesichtspunkt: Gott ist in seiner Vielfalt <u>ein</u> Gott	117
6.4.2	Der zweite Gesichtspunkt: Gott wirkt verborgen in seinen Werken.....	120
6.4.3	Der dritte Gesichtspunkt: Gott ist Mensch geworden.....	126
6.4.4	Der vierte Gesichtspunkt: Gottes Schöpferhandeln ist umfassend	135
6.4.5	Der fünfte Gesichtspunkt: Gott ist da als Schöpfergeist (spiritus creator)	137
6.5	Der Ertrag des Nachdenkens über die Vielfalt und Einheit Gottes für kreatives Arbeiten mit der Bibel	140

6.6	Fünf Kriterien für kreative Lernprozesse mit der Bibel im Unterricht	146
7.	Chancen und Probleme der Hauptschule.....	149
7.1	Religionsunterricht in Hauptschulen.....	149
7.2	Initiativen zur Aufwertung der Hauptschule.....	152
8.	Beispiele für kreatives Arbeiten mit der Bibel aus Hauptschulen.....	161
8.1	Arbeit an einem Ostertext.....	161
8.1.1	Die Erzählung von den Emmausjüngern im Evangelium des Lukas	161
8.1.2	"Geschichten im Geist Jesu Christi"	168
8.1.3	Religionspädagogische Gesichtspunkte zur Erzählung von den Emmausjüngern.....	172
8.1.4	Aus der Arbeit in einer 8. Klasse	176
8.1.4.1	Zur Situation	176
8.1.4.2	Ergebnisse aus Gruppenarbeiten.....	177
8.1.5	Christusgeschichten sind nicht machbar	191
8.2	Ostern feiern.....	195
8.2.1	Die besondere Qualität von Ostern	195
8.2.2	Die Vorbereitungen	199
8.2.3	Gründonnerstag: Abendmahl und Spontaneität.....	202
8.2.4	Karfreitag: Andacht halten, bauen, malen, erkunden..	211
8.2.5	Der Tag nach Karfreitag	222
8.2.6	Ostersonntag.....	225
8.2.7	Rückblick auf die Osterfreizeit	229
8.3	Eine Seligpreisung wird aktuell	233
8.3.1	Ein Konflikt mit dem Hausmeister	233

8.3.2	Exegetische Gesichtspunkte zu den Seligpreisungen Mt 5, 3-12.....	240
8.3.3	Ein Vergleich zwischen Mt 5.9 und der Übertragung aus dem Unterricht	246
8.3.4	Einige Folgerungen im Blick auf kreatives Arbeiten mit biblischen Texten	249
8.4	Tanz und Bewegung als kreative Möglichkeiten im Religionsunterricht.....	253
8.4.1	"Der Tanz um das Goldene Kalb" - ein Projekt im Religionsunterricht einer 10. Klasse Hauptschule.....	254
8.4.1.1	Der Einstieg	254
8.4.1.2	Die Entwicklung eines Spielkonzepts	257
8.4.1.3	Auf dem Weg zum darstellenden Tanz	267
8.4.1.4	Einige Voraussetzungen auf dem Weg zum Tanz	271
8.4.1.5	Der Plan für die Reihenfolge der Szenen	275
8.4.2	Einstellungen zu Tanz und Bewegung im Zusammenhang mit Religion	277
8.4.3	Tanz und Bewegung unter gegenwärtigen theologischen Gesichtspunkten	286
8.4.4	Didaktische Gesichtspunkte für ein verstärktes Interesse an Tanz und Bewegung im Unterricht.....	300
9.	Rückblicke und Perspektiven	305
9.1	Rückblick unter der Frage nach Glaube und Lernen.....	305
9.2	Rückblick unter der Frage nach dem schulischen Rahmen in Hauptschulen	307
9.3	Perspektiven auf dem Weg zu kreativen Lernprozessen.....	310
	Zusammenfassung	317
	Abkürzungen im Literaturverzeichnis	319
	Verzeichnis der zitierten Literatur	321